

PRESSEMITTEILUNG

Kooperation für “Frau am Bau”

Hagedorn und Zeppelin starten gemeinsame Awareness-Kampagne

GARCHING/GÜTERSLOH (AD). Die Hagedorn Unternehmensgruppe und die Zeppelin Baumaschinen GmbH verbindet seit vielen Jahren eine gelebte Partnerschaft. So hat das innovative Unternehmen aus Gütersloh aktuell nicht nur über 150 Cat Baumaschinen in seinem Fuhrpark, sondern allein in der jüngsten Vergangenheit einige innovative Projekte gemeinsam mit Zeppelin umgesetzt. Dazu zählen allen voran die europaweit einzigartigen Bagger- und Raupensimulatoren mit Vollkabinen, für die Hagedorn im Jahr 2019 mit dem Preis „Innovator des Jahres“ ausgezeichnet wurde und diese gemeinsam mit Zeppelin entwickelt und umgesetzt hat. Nun wollen die beiden Unternehmen ein neues gemeinsames Kapitel in der Geschichte ihrer Partnerschaft aufschlagen.

So hat Hagedorn bereits im Jahr 2020 mit „Frau am Bau“ eine sowohl in der Branche als auch medial vielbeachtete Kampagne ins Leben gerufen. Diese setzt sich mit der Bewältigung von geschlechterspezifischen Vorurteilen, damit verbunden Herausforderungen und dem entsprechenden Handlungsbedarf, der Sprache und dem Charakter der Baubranche, ganz speziell auch der Nachwuchsförderung, Weiterbildung und Integration sowie in einem möglichst weit gefassten Begriff auch dem Komplex „Diversity“ auseinander. Zeppelin zeigte sich begeistert von der Kampagne, ging auf Hagedorn zu und bot seine Unterstützung an. Daraus entstand die Idee, die Themen rund um „Frau am Bau“ künftig gemeinsam weiter voranzubringen und eine Awareness-Kampagne zu starten.

Geschäftsführerin Barbara Hagedorn und der bei Zeppelin Baumaschinen für den Bereich Personal verantwortliche Geschäftsführer Philip Wolters haben zu diesem Zweck eine Reihe an Videointerviews und Statements produzieren lassen, die beide Unternehmen in den kommenden Wochen über ihre diversen Social-Media-Kanäle veröffentlichen werden. Darin erörtern Barbara Hagedorn und Philip Wolters unter anderem, welche Maßnahmen ergriffen werden können und müssen, um allen einen Zugang zur Baubranche zu ermöglichen. Sie hinterfragen außerdem, welches Umdenken dafür noch in Gang gebracht werden muss.

Die kurzen Videosequenzen aus der Serie „Frau am Bau meets Heavy Metal“ werden beide Unternehmen erstmalig am 9. Februar und anschließend im Lauf der kommenden Monate im Abstand von jeweils einer Woche auf ihren diversen Social-Media-Kanälen veröffentlichen.

Beide Unternehmen erhoffen sich aufgrund ihrer gemeinsamen Reichweite, dem Thema zu einer deutlich gesteigerten Wahrnehmung zu verhelfen.

„Es reicht nicht, nur über Veränderungen zu reden, wir müssen machen. Dafür braucht es Unterstützer, die mit uns gemeinsam Strukturen wandeln und alte Klischees aufbrechen wollen. Umso mehr freuen wir uns, jetzt gemeinsam mit Zeppelin einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft zu gehen“, sagt Barbara Hagedorn, Geschäftsführerin der Hagedorn Unternehmensgruppe und Initiatorin der „Frau am Bau“-Kampagne.

Philip Wolters, für Personal und Diversity verantwortliches Mitglied der Geschäftsführung bei der Zeppelin Baumaschinen GmbH zeigte sich nach dem Abschluss der Produktionsarbeiten sichtlich zufrieden mit der Zusammenarbeit und hofft auf eine positive Resonanz:

Von der Notwendigkeit, schnell und effektiv handeln zu müssen, ist Philip Wolters überzeugt. So dürfe man gerade in Zeiten des Fachkräftemangels hier keine Chance ungenutzt lassen. „Wenn wir die Zahlen unserer Fachverbände zurate ziehen, sehen wir, dass Frauen nach wie vor viel zu selten Zugang zur Bau- und Baumaschinenbranche finden. Das können wir schlichtweg nicht mehr leisten. Ich bin überzeugt davon, dass es sehr viele Bereiche gibt, in denen wir zukünftig Frauen z.B. gerade als Maschinistinnen oder auch Servicetechnikerinnen gewinnen können, wenn wir dies gemeinsam angehen“, so Wolters am Rande der Videoaufzeichnungen. Außerdem verwies er bei dieser Gelegenheit darauf, dass die Branche attraktiver denn je sei. So halte er gerade die Arbeit auf dem Bau und insbesondere mit Baumaschinen für „faszinierend“: „Wir arbeiten am Bau aber auch in der Baumaschinenbranche moderner und effizienter denn je für eine nachhaltige Zukunft und können damit auch einen wesentlichen Beitrag für die Energiewende leisten“, so Wolters weiter. Er verwies dabei auf die vielseitigen Betätigungsfelder der Hagedorn Gruppe, insbesondere auf eine ihrer Kernkompetenzen: die Revitalisierung von Industriebrachen. Dadurch werden alte Brownfields wieder nutzbar gemacht und der Flächenverbrauch in Deutschland reduziert.

Bildunterschrift:

Barbara Hagedorn und Philip Wolters bei den Dreharbeiten für die gemeinsame Awareness-Kampagne.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.776 Mitarbeitern und einem 2021 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,14 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 43 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten fast 11.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Zeppelin Digit. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Andreas Denk

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

andreas.denk@zeppelin.com

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Seit dem Zusammenschluss mit der WASEL GmbH im Juli 2021 ergänzen Schwerlastlogistik und Kranservices das Portfolio. Das Familienunternehmen mit Barbara und Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von über 328 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 1700 Mitarbeitern zu den Top 4 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld

Telefon: +49 5241 50051 2748

E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de